

Entwicklungsplan 2014 – 2017

NMS Trofaiach

8 Klassen

Ziele und Vorhaben für die Schuljahre 2014/15 bis 2016/17

Thema 2:

Gemeinsam leben – Stärkung der Persönlichkeit und Förderung der sozialen Kompetenzen

Rückblick und Ist-Analyse

An unserer Schule wurde schon immer großer Wert auf ein gutes Miteinander zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und auch Eltern gelegt.

Das Erwerben sozialer Kompetenzen und auch die Stärkung der Persönlichkeit stand für uns Pädagoginnen und Pädagogen neben der Wissensvermittlung immer an vorderster Stelle.

Dennoch glauben wir, dass das eine oder andere doch noch fehlt. Deshalb möchten wir diesen Bereich weiterentwickeln.

Zu diesem Thema wurden bereits einige Maßnahmen gesetzt.

Um die Umsetzung folgender Grundsätze bemühen wir uns schon:

- **Achtung der Persönlichkeit:** Jeder Mensch hat das Recht auf respektvolle Behandlung, das soll sowohl unter den Schülerinnen und Schülern, als auch zwischen SchülerInnen und LehrerInnen funktionieren.
- **Freie Meinungsäußerung ohne Beleidigung:** Darauf werden alle immer wieder hingewiesen.
- **Eigenverantwortung:** Unseren Kindern soll bewusst gemacht werden, dass sie für ihr Tun selbst die Verantwortung tragen.
- **Teamfähigkeit:** Durch immer wieder wechselnde Zusammensetzung von Arbeitsgruppen wird gelernt, mit jedem zusammenarbeiten zu können.
- **Stärkung des Selbstwertgefühls:** Auch kleine Fortschritte werden positiv kommentiert.

- **Schnelle, konstruktive Problemlösung:** Auch bei kleinen Problemen wird immer wieder versucht, eine Lösung zu finden.
- **Keine Angst vor Fehlern:** Jedem passieren Fehler, keiner wird dafür ausgelacht.
- **Learning by doing:** Wer nichts versucht, wird auch wenig dazu lernen.
- **Wettbewerbe** zwischen SchülerInnen und LehrerInnen fördern die Gemeinschaft.(Drehfußballturnier)
- Regelmäßige **Projekttag**e zur Persönlichkeitsbildung, Konfliktmanagement und Präsentationstraining.
- **Bewerbungstraining** in der vierten Klasse
- Viele Projekte zur **Förderung der Gemeinschaft** und Stärkung der Persönlichkeit: Theaterfahrten, Lesenacht, Workshops zu verschiedenen Themen (z.B. Gewaltprävention), Schullandwochen, gemeinsame Auftritte, Feste und Feiern zu Weihnachten und Fasching, Tag der offenen Tür
- **KL:IBO – Projekt** von der ersten bis zur vierten Klasse: Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, wo ihre Stärken liegen, wo sie sich noch verbessern wollen und welche weitere Berufsausbildung zu ihnen am besten passen würde.
- **Buddyprojekt** : Große helfen Kleinen: Unsere Erstklassler sollen sich von Anfang an wohl fühlen und wissen, dass sie bei Fragen und Problemen einen Ansprechpartner in einer höheren Klasse haben.
- **KEL – Gespräche:** in der Vorbereitung sollen den Schülerinnen und Schülern bewusst werden, über welche Ressourcen sie verfügen, was sie schon gelernt haben und was sie können. Sie lernen, sich Ziele zu setzen.

Was haben wir erreicht?

Wir haben mit unseren Projekten erreicht, dass sowohl unter den Schülerinnen und Schülern als auch zwischen dem Direktor, den LehrerInnen und SchülerInnen ein positives Gesprächsklima herrscht.

Es treten kaum gröbere Konflikte auf. Differenzen werden bereits im Anfangsstadium besprochen und Konflikte gelöst, da die SchülerInnen keine Scheu haben, sich vertrauensvoll an einen Erwachsenen zu wenden.

Ressourcen

Einige Lehrerinnen und Lehrer haben an Seminaren wie KL:IBO, Konflikttraining oder an einer Mediationsausbildung teilgenommen. Bereits jetzt werden in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen Projekttag zu diesem Thema durchgeführt.

Schlussfolgerung

| Ziele | Maßnahmen/Indikatoren | Termin | verantwortlich |
|---|--|---------|----------------|
| Innerhalb einer Klasse sollen sich alle ihrer Stärken bewusst sein. | <ul style="list-style-type: none">• Übungen zur Gesprächskultur | 2016/17 | KV |
| | <ul style="list-style-type: none">• Präsentationstraining | 2015/16 | alle |
| | <ul style="list-style-type: none">• regelmäßige Einheiten pro Woche, um soziale Konflikte zu besprechen und zu lösen | 2015/16 | alle |
| | <ul style="list-style-type: none">• KL:IBO-Projekt: regelmäßige Projekttag, Kompetenzraster | 2015/16 | KV |
| Konfliktlösungsmöglichkeiten sollen bewusst sein und angewandt werden können. | <ul style="list-style-type: none">• regelmäßige Einheiten zum Konflikttraining | 2015/16 | alle |
| | <ul style="list-style-type: none">• Konfliktlösungen werden immer in der Gruppe besprochen | 2015/16 | alle |
| | <ul style="list-style-type: none">• MediatorInnen in jeder Klasse | 2016/17 | KV |

| | | | |
|---|--|---------|------|
| | | | |
| Gegenseitige Akzeptanz soll beim Wissenserwerb helfen. | <ul style="list-style-type: none"> LehrerInnen stellen bei Gruppenarbeiten die Teams unterschiedlich zusammen. Die SchülerInnen lernen voneinander und helfen einander. <p>Gegenseitige Hilfe muss selbstverständlich werden.</p> | 2014/15 | alle |
| Stärken aller Schülerinnen und Schüler sollen bei Projekten präsentiert werden. | <ul style="list-style-type: none"> Bei Schulfesten und gemeinsamen Aktivitäten sollen möglichst viele SchülerInnen aktiv teilnehmen. Ein- bis zweimal jährlich sollen Schulstufen übergreifende Projekte stattfinden, bei denen Aufgaben gemeinsam gelöst werden. | 2014/15 | alle |
| | | 2016/17 | alle |
| Ein positives Klima, gegenseitige Akzeptanz, gemeinsame Arbeit und ein hohes Konfliktlösungspotential sollen im ganzen Haus erkennbar sein. | <ul style="list-style-type: none"> Teams aus verschiedenen Klassen bekommen über einen bestimmten Zeitraum Aufgaben zugewiesen. (z.B. Gang- und Klassengestaltung, Ordnung in den Klassen und der Garderobe,....). Dabei muss auch Zeit für Gespräche in den Klassen eingeräumt werden. Zertifikate für ein besonderes Engagement sollen für alle ein Ansporn sein, sich in diesem Bereich positiv | 2015/16 | alle |

| | | | |
|--|--|---------|------------|
| | einzubringen. <ul style="list-style-type: none"> • Peers helfen bei Konfliktlösungen außerhalb der Klasse. | 2017/18 | Mediatoren |
|--|--|---------|------------|

Evaluation

Inwieweit sich soziale Kompetenzen einzelner Schülerinnen und Schüler gebessert haben, lässt sich durch Lehrerbeobachtung und anhand der Anzahl der echten Konflikte innerhalb eines Schuljahres erkennen.

Regelmäßige Reflexionen und Selbst- und Fremdeinschätzungsblätter mit dem Inhalt „Soziale Kompetenzen“ zeigen ebenfalls Veränderungen im Verhalten der Schülerinnen und Schüler.

Fortbildungen

Angebote der PH zu diesem Thema sollen von allen Lehrerinnen und Lehrern in Anspruch genommen werden. Erfahrungen und Erkenntnisse sollen in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden.

Bei Bedarf kann auch eine SCHILF dazu stattfinden.